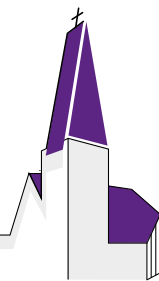


# *unterwegs* Gemeindebrief St. Johannes



der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Gilching-Weßling



---

Winter 2017

---

## Inhalt

Geistliches Wort .....	4
Editorial .....	5
Rückblick zum Reformationsjubiläum ....	6
Leserbrief .....	7
Auf Fels gebaut Brot für die Welt .....	8
Gutes auf solider Basis Neuer Träger für Mutter-Kind-Haus .....	9
Lebendiger Advent in Weßling .....	10
Gottes Schöpfung ist sehr gut! Weltgebetstag 2018 aus Surinam .....	12
Freude & Trauer .....	13
Gottesdienste St. Johannes .....	14
Gottesdienste Maria-Magdalena-Haus ...	15
Einladung zu Weltgebetstag .....	15
Tipps & Termine .....	16
Namen & Einrichtungen .....	18
Impressum .....	17

Original Bild nur in der Druckversion



„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“  
(Offenbarung 21,6)  
Die Jahreslosung weckt Erinnerungen an Momente großen Durstes: wenn der Wasservorrat bei Wanderungen ans Ende gelangt oder an heißen Sommerstunden in überhitzten Räumen kein Wasser aufzutreiben war. Durst kennen viele von uns.

## Jahreslosung 2018

Die Jahreslosung für das Jahr 2018 spricht mich durch ihre einfachen Worte an. Erinnerungen werden wach.

Ja, ich bin in meinem Leben schon sehr durstig gewesen und habe mich nach Wasser gesehnt. Aber natürlich ist das die Ausnahme gewesen: in unserem Land muss niemand verdursten, Wasser ist für viele kein nennenswertes Gut.

Anders im Land der Bibel: die Menschen dort wussten um die Kostbarkeit des Wassers. Lange, heiße Sommermonate haben sie stets daran erinnert. Jemandem ein Glas Wasser zu geben ist in heißen Ländern auch heute noch ein

Zeichen besonderer Gastfreundschaft.

Und nun spricht also im letzten Buch der Bibel Gott davon, dass er dem Durstigen Wasser geben möchte. Natürlich ist das nicht wortwörtlich gemeint, sondern übertragen. Aber nur wer schon einmal wirklich durstig war, kann verstehen, was das bedeutet.

Hunger und Durst nach Leben kennen jedoch auch viele Menschen bei uns. Mitten in unserem Wohlstand sind wir eine Mangelgesellschaft geworden – eine Gesellschaft, in der viele Menschen spüren, wieviel ihnen eigentlich zum wahren Leben fehlt. Was kann diesen Hunger, diesen Durst nach Leben und Sinn wirklich stillen? Die Bibel ist da sehr klar: Gott ist es, der von der Quelle des lebendigen Wassers geben kann – der auch unsere Kraftquellen immer wieder neu füllt.

Und das geschieht „umsonst“: nicht vergeblich, aber ohne Gegenwert. Gott verheißt auch im kommenden Jahr Quelle unserer Kraft zu sein. Er will unseren Hunger und Durst nach wahren Leben stillen!

*Dorothea Bezzel*

## Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Nach einem sonnigen Spätherbst ist es nun schnell Winter geworden. Die Adventszeit hat begonnen. Kürzer als sonst ist sie in diesem Jahr. Wir laden ganz besonders zum lebendigen Adventskalender nach Weßling und Oberpfaffenhofen ein!

Auch Weihnachten wird schnell kommen und ebenso schnell wieder gehen. Doch hoffe ich, dass Sie trotzdem das Fest der Geburt Jesu in Frieden feiern können. Ganz herzlich laden wir zu unseren Gottesdiensten an Heilig Abend und den Feiertagen ein. Sie finden diese auf Seite 14.

Diese Ausgabe des „unterwegs“ möchte Sie bewusst auch ins kommende Jahr begleiten. So finden Sie beispielsweise als Geistliches Wort Gedanken zur Jahreslosung, die weit über die Weihnachtstage hinaus ihre Wirkkraft entfalten möchte.

Besonders hinweisen möchte ich Sie auf den Artikel zur Zukunft des Mutter-Kind-Hauses. Hier wird zum 1. Januar eine große Veränderung stattfinden: das Diakonische Werk Fürstfeldbruck wird die Trägerschaft des Mutter-

Kind-Hauses übernehmen. Herzlichen Dank an dieser Stelle allen, die bisher im Vorstand des Vereins eine so großartige ehrenamtliche Tätigkeit ausgeübt haben! Doch ehrenamtliche Tätigkeit wird natürlich nach wie vor gefragt sein. Ebenso ist es weiterhin wichtig, dass Spenden gesammelt werden. Doch lesen Sie selber, was Martina Kluge dazu schreibt!

Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes, gesegnetes neues Jahr.

*Ihre Pfarrerin Dorothea Bezzel*



Original Bild nur in der Druckversion



## Luther-Jahr

### Rückblick zum Reformationsjubiläum



Am 31. Oktober war es soweit: die Reformation feierte ihren 500. Geburtstag. An diesem Reformationstag hatte Deutschland einen zusätzlichen Feiertag. Noch einmal wurde in vielen Gottesdiensten der Reformation gedacht und an ihre Bedeutung erinnert.

10 Jahre der Vorbereitung – eine Dekade – auf dieses Jubiläum liegen nun hinter unserer evangelischen Kirche. Das ist eine lange Zeit, in der auf unterschiedliche Aspekte der Reformation hingewiesen wurde. Das ist eine lange Zeit und viele haben das Gefühl: nun ist es aber auch mal gut.

Nun ist es aber auch mal gut? Ja, an Veranstaltungen zu Martin Luther hat es in den letzten Wochen und Monaten nicht gemangelt, das ist wohl wahr. Lutherbilder, Lutherfilme, Lutherbier – alles Mögliche



ist in diesem Jahr zu sehen oder zu kaufen gewesen. Manch einer konnte oder wollte das nicht mehr sehen. Andere jedoch haben sehr bewusst an Gottesdiensten, Konzerten oder Vorträgen teilgenommen.

Auch in unserer Gemeinde ging das Reformationsjahr nicht einfach so vorüber.

Anfang Oktober feierten wir einen ökumenischen Gottesdienst zum Reformationsgedenken in St. Sebastian. Das ist alles andere als selbstverständlich und es war schön zu erleben, wie katholische und evangelische Christen der Wille zur Gemeinschaft verbunden hat.

Auch das Christoph-Probst-Gymnasium in Gilching hat eine Themenwoche zur Reformation durchgeführt: Elemente waren unter anderem eine Aktion zum Ablasshan-

del, eine von verschiedenen Klassen vorbereitete Ausstellung zur Reformation, ein Theaterstück zum Leben Katharina von Boras, der Lutherin. Auch diese Themenwoche fand ihren Abschluss mit einem ökumenischen Gottesdienst in St. Johannes.

Am selben Tag- dem 27. Oktober- fand dann ein Konzert unserer Kantorei mit Musik zur Reformation statt. Im vorhergehenden Vortrag ging es um die Theologie Martin Luthers, um die Aussage seiner Choräle und um die musikalische Tradition, die durch die Reformation ins Leben gerufen wurde.

Als letzte der Veranstaltungen zu diesem Jubiläumsjahr fand am Buß- und Betttag ein Vortrag des katholischen Priesters Charles Borg-Manche zum Thema „Krieg und Frieden bei Luther“ statt.

Wir haben einen weiten Bogen gespannt – auch in unserer Gemeinde. Doch natürlich sind wir mit dem Thema „Reformation“ noch nicht fertig, wie könnte das auch sein. Grundgedanken und Grundaussagen der reformatorischen Theologie prägen unser Dasein als Kirche noch immer. Stets neu müssen wir unseren Weg überdenken. Und trotz aller ökumenischen Verbundenheit bleibt doch die „Wunde der Konfessionstrennung“. Hier sind wir noch auf einem langen Weg – doch geben wir die Hoffnung auf noch mehr Annäherung nicht auf.

Dorothea Bezzel

## Leserbrief

Hans- Peter Leitner ist vor 6 Jahren in unsere Kirchengemeinde eingetreten. Aus Anlass des Reformationsjubiläums hat er über diesen Schritt noch einmal nachgedacht und seine Gedanken als Leserbrief formuliert:

Ich bin gerne evangelisch.

Vor 6 Jahren bin ich freundlich in die evangelische Gemeinde aufgenommen worden. St. Johannes ist mir zur zweiten Heimat geworden.

Ich erlebe hier eine Christusgläubigkeit und Erlösungszuversicht, die ich so ausgeprägt noch gar nicht kannte

Jeder Gottesdienst ist Ausdruck tiefer Frömmigkeit, die aus dem Wort des Evangeliums lebt und es –sorgsam vorbereitet- zeitgemäß interpretiert

Höhepunkt im Jahreskreis sind die von der Kantorei gestalteten Gottesdienste: Musikalisches Gotteslob auf höchstem künstlerischem Niveau

Ich schätze die Gemeinschaft der evangelischen Christen. Ein besonderes Erlebnis war die letztjährige Lutherreise nach Mitteldeutschland und im Frühjahr die Fahrt ins ökumenische Augsburg

Ich liebe das Altarbild in St. Johannes, weil sich Christus hier so tief vom Kreuz zu meinem Namenspatron hinunterbeugt und seine Mutter dieses Heilsgeschehen wie eine Patin bezeugt

Hans-Peter Leitner



## Auf Fels gebaut

Brot für die Welt unterstützt Partner in Kenia

Viele Stunden am Tag war Agnes Irima, eine Kleinbäuerin aus Kenia, früher mit der Beschaffung des Wassers beschäftigt. Wasserlöcher mussten aufgegraben werden und das geschöpfte Wasser dann kilometerweit transportiert werden. „Wir hatten Probleme mit Würmern, die Kinder litten häufig an Durchfall“, erinnert sich Agnes. Heute trinken Agnes und ihre Familie mindestens doppelt so viel - von sauberem Wasser. „Wir fühlen uns gesund und kräftig, und die Kinder kommen gut in der Schule

mit. „Ich bin sehr glücklich, dass meine Enkelin es besser hat.“, sagt Agnes. Eine lokale Baufirma baute auf einem Felsen oberhalb ihres Dorfes einen Tank. Nur wenige Tage Regen genügen, um den Tank zu füllen. Ermöglicht hat den Bau der Entwicklungsdienst der Anglikanischen Kirche Kenias, kurz ADS-MKE.

ADS-MKE ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

**Helfen Sie helfen.** Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB

## Gutes auf solider Basis

Diakonie wird Träger des Mutter-Kind-Haus

Die Ökumenische Hilfe e.V. stellt das Mutter-Kind-Haus unter die Betriebsträgerschaft der Diakonie.

Seit nun mehr 21 Jahren wird das Mutter-Kind-Haus Katharina Funke ehrenamtlich durch die Ökumenische Hilfe e.V. geführt. Ab dem 1. Januar 2018 wird es erstmals eine vertraglich beauftragte Geschäftsführung geben.

*„Leider haben wir in den letzten Jahren niemanden gewinnen können, der sich ehrenamtlich im Vorstand und somit in der Geschäftsführung unserer Einrichtung engagieren wollte. Um unsere Einrichtung aber auch weiterhin für die Gemeinden Gilching, Weßling und bei Verfügbarkeit auch für den Ldkr. Starnberg, aufrecht zu erhalten, hat sich unser Verein entschlossen, das Mutter-Kind-Haus vertraglich durch das Diakonische Werk FFB führen zu lassen.“*

Das Mutter-Kind-Haus wird zukünftig nach außen unter dem Zeichen der Diakonie sichtbar werden, aber auch weiterhin das Logo unseres Vereines tragen.

Durch die Vergabe der Betriebsführung wird der Verein nun einige Ausgaben mehr zu bewältigen haben, da die bisher ehrenamtlich vom Vorstand geleisteten Aufgaben zukünftig von der Diakonie übernommen werden.

Die Schließung dieser so dringend

benötigten Einrichtung, kam aber niemals in Betracht.

Da es dem Verein wichtig war, den Charakter der Einrichtung zu wahren (Hilfe zur Selbsthilfe), war die vertragliche Verankerung der bestehenden Konzeption ein wesentlicher Vertragspunkt.

Durch die Übergabe der Betriebsführung an die Diakonie ist es nun auch denkbar geworden, die Einrichtung, bei verfügbarem sozialem Wohnraum, zu erweitern. Denn der Bedarf ist leider gegeben, wäre aber letztendlich ehrenamtlich nicht zu bewältigen gewesen.

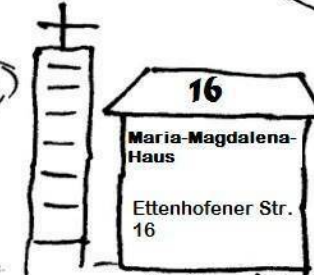
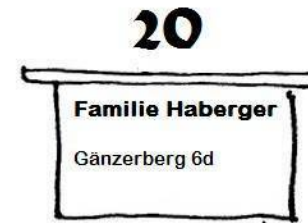
Im kommenden Jahr gilt es nun diesen Vertrag mit Leben zu erfüllen.

Und so liegt, neben der Finanzierung des Mutter-Kind-Hauses, auch weiterhin ein Schwerpunkt unseres Vereines, in der finanziellen und ideellen Zuwendung für die Frauen und Kinder unserer Einrichtung.

Bitte unterstützen Sie die Ökumenische Hilfe e.V. auch weiterhin mit Ihrer Spende an uns.

Denn so helfen Sie uns, unsere Einrichtung auch zukünftig am Leben zu halten.





Maria-Magdalena-Haus  
14.30 Uhr Kleinkinder-Krippenspiel  
15.30 Uhr Familienchristvesper

Christkönigkirche  
15.45 Uhr Kindermette



## Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Zum Weltgebetstag 2018 aus Surinam

*Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana.*

Mit seinen rund 540.000 Einwohnern ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. In der Hauptstadt Paramaribo steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. Diese Vielfalt Surinams findet sich auch im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2018: Frauen unterschiedlicher Ethnien erzählen aus ihrem Alltag. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielen vor allem die Herrnhuter Brüdergemeine eine bedeutende Rolle. An der Liturgie zum Weltgebetstag haben Vertre-

terinnen aus fünf christlichen Konfessionen mitgewirkt.

Die Wirtschaft des Landes ist jedoch extrem abhängig vom Export. Schwanken die Preise auf dem Weltmarkt, so trifft dies den surinamischen Haushalt empfindlich. Das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist mittlerweile kaum noch finanzierbar. Dass das Gleichgewicht in Surinams Gesellschaft aus den Fugen gerät, wird besonders für Frauen und Mädchen zum Problem. Frauen prostituieren sich aus finanzieller Not.

In Gebet und Handeln verbunden mit Surinams Frauen sind am 2. März 2018 hunderttausende Gottesdienstbesucher in ganz Deutschland. Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag 2018 fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

Lisa Schürmann



## Beerdigt und der Liebe Gottes anvertraut

Anna Nortmann	Dietersdorf	22.08.2017
Irmgard Standfuß	Eichenau	01.09.2017
Horst Schmidt	Weßling	01.09.2017
Harald Müller	Gilching	11.09.2017
Friedrich Schreiner	Herrsching	14.09.2017
Elfriede Müller	Gilching	20.09.2017
Wolfgang Pürschel	Weßling	20.09.2017
Johann Schrödl	Weßling	02.10.2017
Max Herrmann Schardt	Weßling	06.10.2017
Hans Tucher	Gilching	11.10.2017
Erna Klang	Weßling	17.10.2017
Ida Dallmayr	Gilching	18.10.2017
Günther Kahlisch	Weßling	26.10.2017
Gertrud Vogt	Gilching	27.10.2017
Gisela von Sivers	Gauting	17.11.2017
Dr. Günther Hartung	Gilching	17.11.2017
Hermine Greil	Gilching	25.11.2017

## Getauft und in die Gemeinde aufgenommen


Michèle Förster	Germering	16.04.2017
Lina Konietschke	Weßling	30.07.2017
Nala Börner	Seiffen	02.09.2017
Lena Bootz	Gilching	03.09.2017
Laura Köllner	Gilching	17.09.2017
Marlon Toews	Gilching	30.09.2017
Matteo Toews	Gilching	30.09.2017
Manoel Toews	Gilching	30.09.2017
Anna Büllsbach	Gilching	07.10.2017
Clemens Vogler	Gilching	07.10.2017
Kilian Schulz	Weßling	08.10.2017
Valentin Schulz	Weßling	08.10.2017
Gesa Nickel	Weßling	12.11.2017





## Getraut und für ihren Lebensweg gesegnet

Jan Nicolas Isaakson und Carolyn Schendell-Gröling	Bardolino	29.07.2017
Dimitri Fink und Heike Klusch	Gilching	12.08.2017
Mathias Huber und Verena Kaisal	Gilching	09.09.2017
Dr. Jan-Günter Wenderhold und Julia Schendell-Gröling	Gilching	07.10.2017




## Gottesdienstplan St. Johannes-Kirche

Mit Kindergottesdienst 

Sonntag, 3. Advent	17.12.	09.30	Gottesdienst	Pfr. Greim 
Heiliger Abend	24.12.	15.30	Familiengottesdienst	Pfrin. Bezzel
		17.00	Christvesper	
		23.00	Christmette (mit Kantorei)	
1. Weihnachtsfeiertag	25.12.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Greim
2. Weihnachtsfeiertag	26.12.	09.30	Gottesdienst mit dem Gospelchor	Pfrin. Bezzel
Sonntag, Altjahresabend	31.12.	17.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Bezzel
Samstag, Epiphania	06.01.	17.00	Gottesdienst	Pfr. Greim
1. Sonntag n. Epiphania	07.01.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Greim
Samstag	13.01.	15.30	Gottesdienst im Seniorenheim	Pfrin. Bezzel
2. Sonntag n. Epiphania	14.01.	09.30	Gottesdienst	Pfrin. Bezzel
L. Sonntag n. Epiphania	21.01.	09.30	Gottesdienst	Pfr. Greim 
Donnerstag	25.01.	15.30	Gottesdienst im Seniorenzentrum	Pfrin. Bezzel
Septuagesimä	28.01.	09.30	Gottesdienst	Pfrin. Bezzel
Sexagesimä	04.02.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Greim
Samstag	10.02.	15.30	Gottesdienst im Seniorenheim	Pfrin. Bezzel
Estomihi	11.02.	09.30	Gottesdienst	Pfrin. Bezzel
Invokavit	18.02.	09.30	Gottesdienst	Pfr. Greim
Donnerstag	22.02.	15.30	Gottesdienst im Seniorenzentrum	Pfrin. Bezzel
Reminiszere	25.02.	09.30	Gottesdienst	Pfrin. Bezzel 
Okuli	04.03.	09.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Greim
Lätare	11.03.	09.30	Gottesdienst	Pfr. Greim
Samstag	17.03.	15.30	Gottesdienst im Seniorenheim	Pfrin. Bezzel
Judika	18.03.	09.30	Familiengottesd. mit dem Kindergarten	Pfrin. Bezzel 
Donnerstag	22.03.	15.30	Gottesdienst im Seniorenzentrum	Pfrin. Bezzel
Palmsonntag	25.03.	09.30	Gottesdienst	N.N.
Gründonnerstag	29.03.	19.00	Gottesdienst mit Beichte u. Abendmahl	N.N.

## Gottesdienstplan Maria-Magdalena-Haus

Mit Kindergottesdienst 

Heiliger Abend	24.12.	14.30	Kleinkindergottesdienst	Pfr. Greim
	24.12.	15.30	Familiengottesdienst	
	24.12.	17.00	Christvesper	
Montag, Neujahrstag	01.01.	11.00	Gottesdienst	Pfrin. Bezzel
2. Sonntag n. Epiphania	14.01.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Bezzel 
Septuagesimä	28.01.	11.00	Gottesdienst	Pfrin. Bezzel 
Estomihi	11.02.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Bezzel
Reminiszere	25.02.	11.00	Gottesdienst	Pfrin. Bezzel 
Lätare	11.03.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Greim 
Palmsonntag	25.03.	11.00	Gottesdienst	N.N.

### Einladung

Am Freitag, den 2. März feiern wir den *Weltgebetstag* 2018 – Surinam mit dem Motto „Gottes Schöpfung ist sehr gut“. Herzlich laden wir zu den Gottesdiensten nach Weßling, St. Georg um 15.00 Uhr und nach Gilching, St. Johannes um 19.00 Uhr und anschließend zum gemütlichen Beisammensein ein.

# WELTGEBETSTAG




**Jugendgottesdienste Sonntags um 7**

Einmal monatlich findet in St. Johannes der Jugendgottesdienst statt. Beginn ist um 19.00 Uhr.

Termine: 04.02. (Gilching), 09.03. (Fürstenefeldbruck, Erlöserkirche), 31.03. (Gilching im Rahmen der Jugendosternacht), 29.04. (Eichenau)

**Kindergottesdienste**

In Oberpfaffenhofen findet der Kindergottesdienst parallel zu den Gottesdiensten statt (nicht in den Ferien). In Gilching jeweils am 3. Sonntag des Monats. Die Termine erkennen Sie in den Gottesdienstplänen an diesem Symbol: 

**Kindergruppe in Gilching**

Für alle Kinder der 1. - 4. Klasse. Es wird gespielt, gebastelt, gelacht in St. Johannes, kleiner Saal jeweils um 15.30 Uhr. Kontakt: kerstin.koenigbauer@gmx.de und johanna.kropf@gmx.de

Termine: 15.12.2017, 19.01.2018, 09.02.2018, 16.03.2018 und 13.04.2018

**Ökumenische Krabbelgottesdienste**

Für alle Kinder von 0 - 4 Jahren um 16 Uhr. Infos bei Pfarrer Greim, Telefon: 08153 4858.

Termine: Maria-Magdalena-Haus in Weßling 20.01.2018, Unterbrunn 10.03.2018

**Jugendcafé Katakomben**

Geöffnet montags von 19 - 22 Uhr. Besondere Veranstaltungen werden bekannt gegeben.

**Eltern-Kind-Gruppen**

Es gibt Zahlreiche ökumenische Eltern-Kind-Gruppen in St. Sebastian und St. Johannes. Auskunft bei Frau Leitinger, Kath. Pfarrbüro, Telefon: 08105 8071

**Hausabendmahl**

Wenn Sie nicht mehr zur Kirche kommen können, feiern unsere Pfarrer gerne mit Ihnen zu Hause Abendmahl. Bitte melden Sie sich im Pfarramt.

**Familienkreis**

Offene ökumenische Gruppe für Eltern mit ihren Kindern, Informationen bei Christa Scheuffler, Telefon: 08105 26695

**Frauenfrühstück**

Wir frühstücken und nehmen uns Zeit für den Austausch. Alle Frauen sind herzlich eingeladen. Über Beiträge zum Frühstückstisch (Marmelade, Wurst, Käse o.ä.) würden wir uns sehr freuen. Um 9.30 Uhr im Maria-Magdalena-Haus. Info: Susanne Mörtl, Telefon: 08153 2227

Termine: 15.12.2017, 02.02.2018 und 23.03.2018

**Kirchenvorstand-Sitzungen**

Beginn ist jeweils um 20 Uhr im Gemeindezentrum.

Termine: 17.01.2018, 21.02.2018, 14.03.2018 und 11.04.2018

**Senioren-Kaffee**

Alle Gilchinger und Weßlinger sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 14.30 Uhr. Anmeldung bitte im Pfarramt.

Termine: Donnerstag, 14.12.2017 und 12.04.2018

**Seniorenchor**

Mittwochs von 09.30 - 11.00 Uhr im Gemeindehaus, Karolingerstraße 30. Alle am Singen Interessierten sind dazu herzlich eingeladen. Informationen im Pfarramt.

**Joyful Voices**

Der Gospelchor Joyful Voices trifft sich wöchentlich montags, jeweils von 20 bis 21.30 Uhr, um schwungvolle Lieder und fetzige Gospels einzustudieren. Infos bei Joachim Nikolai, Telefon: 0170 8330 395

**Bibelkreis in Gilching**

Wir treffen uns alle drei Wochen um 19.30 Uhr in Gilching, Am Baderwinkel 9. Infos bei Fam. Bohris Tel.: 08105 7745217

**Meditationsgruppe**

Die Meditationsgruppe trifft sich wöchentlich dienstags (19.45 Uhr) bzw. mittwochs (19.20 Uhr) für 1 1/2 Stunden in der Kapelle in St. Johannes. Informationen bei Mirjam Siegel, Telefon: 08105 1862.

**Impressum**

Der Gemeindebrief *unterwegs* wird von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Johannes Gilching - Weßling herausgegeben.

Er erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 2.650 Stück und wird an alle evangelischen Haushalte in Gilching und Weßling verteilt.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge in diesem Gemeindebrief geben die Meinung des Verfassers wieder.

**Bibelgespräche Oberpfaffenhofen**

Einmal im Monat kommen wir zu Bibeltexten und -themen ins Gespräch, jeweils montags von 19.30 - 21.00 Uhr im Maria-Magdalena-Haus. Infos bei Herrn Kobler in Weßling, Telefon: 08153 2341.

Termine: 18.12.2017, 15.01.2018, 19.02.2018 und 12.03.2018

**Kantorei St. Johannes**

Donnerstags von 19.45-21.30 Uhr im Gemeindehaus. Informationen bei Mirjam Siegel, Telefon: 08105 1862

**Taizé-Gebet in Weßling**

Am Beginn der Woche anhalten, aufatmen und im Augenblick sein. Gemeinsam beten, singen, still sein - dafür bietet das Taizé-Gebet in Weßling Raum.

Termine: Christkönig 18.02.2018; Maria-Magdalena-Haus 18.03.2018

**Kirchenkaffee in Gilching**

Jeden 3. Sonntag im Monat ist die Gemeinde im Anschluss an den Gottesdienst zu einem Kirchenkaffee im Gemeindezentrum St. Johannes eingeladen.

Termine: 21.01.2018, 25.02.2018 und 18.03.2018

**Redaktion:**  
Pfarrerin Dorothea Bezzel (verantwortlich), Pfarrer Constantin Greim, Stefan Hartisch in Zusammenarbeit mit Koautoren.

**Layout, Konzeption und Druck:**  
Stefan Hartisch

**Anschrift der Redaktion:**  
Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes, Karolingerstr. 30, 82205 Gilching  
E-Mail: pfarramt.gilching@elkb.de

**Evang.-Luth. Pfarramt St. Johannes**

Adresse Karolingerstr. 30, Gilching  
 Tel./Fax 08105 8244 / 08105 26776  
 E-Mail pfarramt.gilching@elkb.de

**Pfarrerin Dorothea Bezzel**

Info Montag freier Tag  
 Adresse Karolingerstr. 30, Gilching  
 Telefon 08105 8244  
 E-Mail dorothea.bezzel@elkb.de

**Pfarrer Constantin Greim**

Info Freitag freier Tag  
 Adresse Schulstr. 19a, 82234 Weßling  
 Telefon 08153 4858  
 E-Mail constantin.greim@elkb.de

**Sekretariat**

Sekretärin Karina Bräutigam

Bürozeiten Dienstag..... 9 - 12 Uhr  
 Mittwoch..... 10:30 - 12 Uhr  
 Freitag..... 9 - 12 Uhr

**Bankverbindung für Spenden**

Institut Kreissparkasse Gilching  
 BLZ 702 501 50  
 KTO 28 161 354  
 IBAN DE23 7025 0150 0028 1613 54  
 BIC BYLADEM1KMS

**Bankverbindung für Gebühren**

Institut Sparkasse Gilching  
 BLZ 702 501 50  
 KTO 430 276 790  
 IBAN DE34 7025 0150 0430 2767 90  
 BIC BYLADEM1KMS

**Vertrauensleute des Kirchenvorstands**

Name Dr. Christa Häser  
 Adresse Dorfstr. 39, Seefeld - Meiling  
 Telefon 08153 3320  
 Name Dr. Ole Hofmann  
 Adresse Schützenweg 10, Gilching  
 Telefon 08105 277004

**Senioren**

Leitung Dore Rauscher  
 Adresse St. Egidi-Str. 3a, Gilching  
 Telefon 08105 9626

**Maria-Magdalena-Haus, Weßling**

Adresse Ettenhofener Str. 16,  
 82234 Oberpfaffenhofen  
 Telefon 08153 2360

**Kirchenmusik**

Mirjam Siegel Tel. 08105 1862  
 Hansgeorg Vetter Tel. 08153 953259  
 Joachim Nikolai Tel. 0170 833 0395  
 Jutta Nötzel Tel. 08105 5080244

**Ev. Kindergarten Sonnenblume**

Leitung Carola Laubenstein  
 Adresse Adelbergweg 25,  
 82234 Oberpfaffenhofen  
 Telefon 08153 2360  
 E-Mail kiga.oberpfaffenhofen@elkb.de

**Ev. Kindergarten St. Johannes**

Leitung Elisabeth Dummert  
 Adresse Karolingerstr. 32,  
 82205 Gilching  
 Telefon 08105 9064  
 E-Mail kiga.st-johannes.gilching@  
 elkb.de

**Ev. Kinderhort St. Johannes**

Leitung Angela Schießl-Wissing  
 Adresse Martin-Luther-Weg 14,  
 82205 Gilching  
 Telefon 08105 7759030  
 E-Mail hort.st-johannes.gilching@  
 elkb.de

**Evangelische Jugend**

E-Mail jas-gw@gmx.de  
 Internet www.ej-gw.de

**Beratungsstelle f. Schwangerschafts-  
fragen des Diakonischen Werkes FFB**

Adresse Römerstr. 33, Gilching  
 Telefon 08105 77856

**Ambulanter Hospizdienst**

Leitung Ina Weichel  
 Adresse Talhofstr. 3, 82205 Gilching  
 Telefon 08105 7759410

**Evangelische Telefonseelsorge**

24 Stunden täglich - anonym,  
 vertraulich, gebührenfrei  
 Telefon 0800 1110111

**Blaues Kreuz - Selbsthilfegruppe für  
Menschen mit Suchtproblemen**

Leitung Irmgard Gruber  
 Telefon 08105 22330  
 Termin Jeden Dienstag um 19.30 Uhr  
 im Gemeindehaus

**Ökum. Hilfe e.V. Mutter-Kind-Haus**

Adresse Rosenstraße 16,  
 82205 Gilching  
 Telefon 08105 276954  
 Internet www.mutterkindhaus.de

**Diakonisches Werk des Evang.-Luth.  
Dekanatsbezirkes Ffb. e.V.**

Adresse Buchenauerstr. 38,  
 82256 Fürstenfeldbruck  
 Kontakt Sonja Schlünder  
 Telefon 08141 15063-0  
 E-Mail sozialesdienste@diakoniefb.de  
 Internet www.diakoniefb.de

**Integrationshilfe für ausländische  
Kinder und Jugendliche e.V.**

Kontakt Elke Dietrich  
 Adresse Meginhardstr. 44b,  
 82205 Gilching  
 Telefon 08105 2415932

# WEIHNACHTEN Weltweit



fair

kreativ

ökumenisch



adveniat  
für die Menschen  
in Lateinamerika

**Brot**  
für die Welt

**MISEREOR**  
IHR HILFSWERK

 **DIE STERNSINGER**  
KINDERMISSIONSWERK

[www.weihnachten-weltweit.de](http://www.weihnachten-weltweit.de)

